

SPD lädt am Samstag zum Quatschtisch in Rünthe-Ost ein

Am kommenden Samstag, 25. Januar 2025, um 10 Uhr läuft nach einer kurzen Weihnachtspause wieder das Gesprächsformat der SPD-Rünthe. Dabei führt der Ortsverein sein Versprechen fort: Er kommt direkt zu den Menschen in die Siedlung. Dieses Mal in Rünthe-Ost am Eingang zum Spielplatz auf der Rasenfläche am Sandbochumer Weg gegenüber von der Hs. Nr. 37. Zugegen sein wird der dortige Ratskandidat Alexander Höll und der Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann. Der Ortsverein hat für alle Fragen und Anliegen immer ein offenes Ohr.

Unfall auf der Rotherbachstraße: 47-jähriger Kradfahrer verletzt

Am Samstag (18.01.2025) kam es auf der Rotherbachstraße gegen 11:10 Uhr zu einem Verkehrsunfall, wobei eine Person leicht verletzt wurde.

Eine 49-Jährige aus Bergkamen befuhr die Rotherbachstraße mit ihrem Pkw aus Richtung Erich-Ollenhauer-Straße kommend. In Höhe eines Casino beabsichtigte sie an einem am rechten Fahrbahnrand abgestellten Fahrzeug vorbeizufahren.

Hierbei übersah sie einen ihr entgegenkommenden 47-jährigen Kradfahrer.

Es kam zum Zusammenstoß zwischen den beiden Fahrzeugen, wobei der 47-Jährige leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht wurde.

Willy-Brandt-Gesamtschule beim Informatik-Biber- Wettbewerb ganz vorn dabei

Mit welchen drei Pizzabelägen erfüllt John die meisten Wünsche? In welcher Reihenfolge geben die Biber ihre Bücher zurück? Auf welchem Weg ist Alia zur Biberstatue gegangen? Beim Informatik-Biber 2024 setzten sich Schülerinnen und Schüler mit altersgerechten informatischen Fragestellungen auseinander, spielerisch und wie selbstverständlich. Die insgesamt 37 Aufgaben stammen aus 19 Ländern, neben Deutschland unter anderem aus Belgien, Australien, Finnland und aus Malaysia.

Teilgenommen haben 542.997 Kinder und Jugendliche an deutschen Schulen im In- und Ausland. 929 davon stellte allein die Willy-Brandt-Gesamtschule. Sie ist damit eine der teilnahmestärksten Schulen bundesweit und wird für dieses besondere Engagement mit einem Preis ausgezeichnet.

Positive Bilanz

Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF) als Veranstalter zogen eine positive Bilanz: Die Teilnahmezahl bedeutet erneut einen neuen Rekord für den Informatik-Biber und gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rund 5 Prozent. Beim Blick auf den Mädchenanteil zeigt sich: Der Biber ist ein Informatik-Wettbewerb mit annähernder Geschlechterparität, der

Anteil der Mädchen liegt bei mehr als 46 Prozent. Diese erfreulichen Ergebnisse sind insbesondere dem großen Engagement der Lehrkräfte zu verdanken.

Auszeichnung für besonderes Engagement

929 Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule nahmen vom 4. bis 15. November 2024 am Informatik-Biber teil. Das ist eine der höchsten Teilnahmezahlen aller 3.021 mitwirkenden Schulen und Bildungseinrichtungen. Für dieses Engagement wird die Schule von BWINF ausgezeichnet und erhält ein Preisgeld in Höhe von 400 Euro.

„Wir danken der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen, allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und insbesondere den verantwortlichen Lehrkräften für ihr großartiges Engagement anlässlich des diesjährigen Informatik-Biber. Der Wettbewerb hat das Ziel, junge Menschen für Informatik zu begeistern. Mit der herausragenden Teilnahmezahl wurde dieses Ziel an der Willy-Brandt-Gesamtschule mehr als erfüllt“, erklärt BWINF-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Pohl. „Wir sind stolz darauf, beim Thema Informatik zu den engagiertesten Schulen im Bundesgebiet zu zählen“, freut sich Schulleiterin Dr. Jennifer Lach.

Erste Schritte in Informatik

Der Informatik-Biber weckt nicht nur das Interesse am Fach, sondern ist für viele Schülerinnen und Schüler auch der erste Schritt in der Auseinandersetzung mit Informatik. „Der Wettbewerb verlangt keine Vorkenntnisse, sondern ist allein mit logischem und strukturellem Denken zu bewältigen,“ so der BWINF-Geschäftsführer. „Dieses informatische Denken wird immer wichtiger für eine aktive Beteiligung an der modernen Gesellschaft.“ Als Breitenwettbewerb angelegt, ermöglicht der Biber zum einen die Teilnahme vieler Schülerinnen und Schüler, zum anderen dient er Lehrkräften, Eltern und auch den Kindern selbst, Begabungen zu erkennen. „Talente können entdeckt und

früh gefördert werden,“ betont Pohl das übergeordnete Ziel des Wettbewerbs. „Der Informatik-Biber hat seit seinem Bestehen die Begeisterung für Informatik in die Schulen, zu den Kindern und Jugendlichen und damit auch zu Eltern und Angehörigen getragen. Damit hat der Biber seinen Beitrag zur aktuell positiven Entwicklung der Schulinformatik geleistet“, so Pohl.

Moderne Schulaktion für Verkehrssicherheit: Interaktives Fahrradtraining an der Willy-Brandt- Gesamtschule



Modul 3: „Sehen und gesehen werden.“ – Licht an! Wirkungsweise verschiedener reflektierender Materialien.

„Sicher und selbstständig im Straßenverkehr“ hieß es am 14. Januar 2025 für die Fünften Klassen der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen. Unter diesem neuen Motto startet in diesem Jahr die beliebte Mitmachaktion der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS NRW) zur Verkehrssicherheit. Sie unterstützt junge Radfahrerinnen und Radfahrer dabei, mit wachen Augen mögliche Gefahrenstellen zu erkennen und sich umsichtig im Straßenverkehr zu verhalten. Zusammen mit der AGFS NRW, dem ADFC Bergkamen, der Stadt Bergkamen und der Willy-Brandt-Gesamtschule war es das Ziel, Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse durch Ausprobieren für das Thema Sicherheit im Straßenverkehr zu sensibilisieren und gleichzeitig zu motivieren, Alltagswege selbstständig und aktiv zurückzulegen.

Ob auf dem Schulweg oder auf Entdeckungstour mit Freunden – Jugendliche sind oft und gerne mit dem Fahrrad unterwegs. Leider ist die Aufmerksamkeit nicht immer auf die Straße gerichtet. Ablenkungen am Straßenrand und Unerfahrenheit im Straßenverkehr führen dazu, dass sie brenzlige Situationen oft nicht rechtzeitig erkennen und zu spät bremsen. Deshalb durften die Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler am vergangenen Dienstag selbst in die Pedale treten, Alltagssituationen aus der Sicht eines Radfahrenden erleben und ihre Reaktionszeit testen. In einem zweiten Modul wurden wichtige Verkehrszeichen mit Bezug zum Radverkehr anhand einer Karte spielerisch erläutert. Abschließend untersuchten sie die Wirkungsweise verschiedener reflektierender Materialien, um auf die Sichtbarkeit im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Zum Abschluss wurden die drei Reaktionsschnellsten pro Klasse mit einer Warnweste und Leuchtclips ausgestattet. Beim Rausgehen durfte sich zudem jede Schülerin und jeder Schüler noch einen reflektierenden Smiley mitnehmen.

Aufgrund der positiven Resonanz ist eine Fortführung des Angebots weiterhin fest eingeplant. „Wir sind bereits seit einigen Jahren mit dieser Aktion in den Bergkamener Schulen unterwegs und wollen diese auch in Zukunft weiterhin anbieten“, erklärt Carina Steffens, Mobilitätsmanagerin der Stadt Bergkamen. „Sie bringt den Kindern spielerisch bei, wie man sich als Fahrradfahrer im Straßenverkehr verhalten sollte und trifft dabei auf positives Feedback der Schüler.“ Zudem sei die Aktion eine gute Erweiterung des Fahrsicherheitstrainings, das in den Grundschulen stattfindet. Die Aktion soll darüber hinaus Bergkamen als fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt stärken, um so die Nahmobilität zu fördern und die Kinder dazu zu motivieren, vermehrt das Fahrrad zu nutzen.

Tennis für Jung und Alt beim ersten Neujahrsempfang des TC Bergkamen



Der Neujahrsempfang war das erste Event des TC Bergkamen. Nach der Fusion der beiden Bergkamener Vereine TC Bergkamen-Weddinghofen und TV Bergkamen-Overberge gingen die Mitglieder nun erstmals offiziell gemeinsam auf den Platz. Am vergangenen Samstag spielten 70 Mitglieder mit einer Altersspanne von acht bis 77 Jahren in der Traglufthalle am Häupenweg.

Ein echtes Highlight

„Der Neujahrsempfang bestand aus zwei Teilen“, sagt Dirk Urbanczyk, 2. Vorsitzender des Vereins, „Wir haben zuerst zwei Stunden lang mit den Kindern trainiert, und dann kamen die Erwachsenen dazu, um gemeinsam ein kleines Turnier zu

spielen.“ Bevor die Erwachsenen die Kinder auf den Plätzen ablösten, spielten die Kinder noch zusammen mit den Erwachsenen. „Besonders für die Kinder war das ein echtes Highlight. Viele von ihnen haben beim Training gefragt, ob wir das in Zukunft öfter machen können“, so Urbanczyk.

Spieler aller Altersklassen

Im Anschluss spielten die 26 Erwachsenen-Spieler gemeinsam ein kleines Späßturnier aus. „Sowohl Kinder als auch Erwachsene gaben positive Rückmeldungen. Deshalb planen wir im März auch einen kleinen Schnuppertag, um das zu wiederholen“, sagt Urbanczyk und fährt fort: „Die Begeisterung hat sich gerade bei den jungen Spielern in die nächste Trainingswoche übertragen. Wann immer es möglich war, haben wir gegen Ende der Stunde versucht die Gruppen aus Jung und Alt etwas zu mixen

EDV-Kurse für Erwachsene bei der VHS – Eine Chance für berufliche und persönliche Weiterentwicklung

In der heutigen Welt sind grundlegende EDV-Kenntnisse unerlässlich – sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag. Die VHS Bergkamen bietet praxisorientierte EDV-Kurse an, die speziell auf die Bedürfnisse von Erwachsenen abgestimmt sind. Egal ob Teilnehmende ihre Kenntnisse im Umgang mit Programmen wie Microsoft Office erweitern möchten oder sich in speziellen Softwareanwendungen fort- und weiterbilden wollen, bietet die VHS Bergkamen eine Vielzahl an

Kursen.

Die Teilnahme an EDV-Kursen bietet zahlreiche Vorteile: Sie steigern die Produktivität und erhöhen die beruflichen Chancen. Zudem fördern sie das Vertrauen im Umgang mit digitalen Technologien und tragen zur persönlichen Weiterentwicklung bei. Erfahrene Dozenten der VHS vermitteln das notwendige Wissen in einem praxisnahen Umfeld, sodass das Gelernte direkt in Ihrem Arbeitsalltag anwenden können.

Bereits am 31. Januar startet der Word Kurs, in dem die Teilnehmenden erlernen können, effektiv Texte zu erstellen und zu gestalten. Inhalte sind neben Grundlagen auch Schnellbausteine und Sonderzeichen. Die Kurstermine sind Freitag, 31.01. von 17.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag, 01.02. von 10.00 bis 17.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 33 Euro. Weitere Kurse, wie z.B. Excel oder auch zur Gestaltung einer eigenen Homepage starten ebenfalls Ende Januar. Informationen über die vielfältigen Kursangebote finden Sie unter www.vhs.bergkamen.de oder im aktuellen Programmheft. Dieses erhalten Sie an allen bekannten Ausgabestellen im Stadtgebiet.

Gerne berät Sie das VHS-Team auch persönlich und nimmt Ihre Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 entgegen.

Wohnungseinbruch in der

August-Bebel-Straße – Zeugen sahen möglichen Täter weglaufen

Am Freitag (17.01.2025) kam es gegen 20:00 Uhr zu einem Einbruch in eine Wohnung im Hochparterre eines Mehrfamilienhauses in der August-Bebel-Straße. Ein bislang unbekannter Täter verschaffte sich über einen Balkon Zugang zu der Wohnung. Ebenfalls in dem Haus wohnhafte Angehörige der Wohnungsinhaber wurden auf die Tat aufmerksam und sahen, wie ein unbekannter Mann in Richtung Fritz-Husemann-Straße weglief.

Die polizeiliche Fahndung nach dem Unbekannten verlief negativ.

Er wurde wie folgt beschrieben: etwa 170 bis 180 cm groß, etwa 30 bis 40 Jahre alt, schlanke Statur, weiße / helle Jacke, schwarze / dunkle Hose, weiße Schuhe, entfernte. Ob etwas aus der Wohnung entwendet wurde, ist derzeit noch nicht bekannt und Gegenstand der Ermittlungen.

Mögliche weitere Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Raubüberfall auf Kiosk an der Rünther Straße

Am Freitag (17.01.2025) gegen 18:05 Uhr wurde ein Kiosk in der

Rünther Straße in Rünthe durch einen unbekannt maskierten Täter überfallen. Der Mann betrat den Kiosk und forderte den 42-jährigen Kiosk-Inhaber unter Vorhalt einer dunklen Pistole zur Herausgabe von Bargeld auf. Der Geschädigte übergab eine beigefarbene Umhängetasche mit Bargeld. Der Unbekannte flüchtete danach in Richtung Sportplatz Zum Schacht III. Der Kiosk-Inhaber blieb unverletzt.

Eine sofort eingeleitete Fahndung nach dem unbekannt Täter verlief negativ.

Er wurde wie folgt beschrieben: männlich, etwa 185 bis 190 cm groß, kräftige Statur, bekleidet mit schwarzer Hose, weißer Jacke, schwarzen Handschuhen und maskiert mit schwarzer Sturmhaube. Der Mann habe mit osteuropäischem Akzent gesprochen

Mögliche Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder sonst Angaben zu dem Vorfall oder dem beschriebenen Täter machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Gemeindebrief der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen kann abgeholt werden

Der Gemeindebrief „Wellenbrecher“ der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen ist angekommen und kann von den Verteilerinnen wie folgt abgeholt werden (es sind auch wieder

neue Verteillisten da) .

- Familienzentrum „mittendrin“: während der Öffnungszeiten
- Martin-Luther-Zentrum Oberaden: während der Öffnungszeiten
- Christuskirche Rünthe: Montag, 20.01.25 von 10.00-12.00 Uhr, Dienstag, 21.01.25 von 15.00-17.00 Uhr und Mittwoch, 22.01.25 von 12.00-14.00 Uhr.

Baustelle auf der Heinrichstraße: VKU fährt eine weitere Umleitung

Wegen des Ausbaus von Glasfaserleitungen auf der Heinrichstraße fahren die VKU-Busse der Linien C11 und 128 nicht so wie gewohnt. Die Haltestelle „Wilhem-Leuschner-Straße“ entfällt. Den Fahrgästen steht die Ersatzhaltestelle „Stadion“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt vom 20.01. bis Anfang Februar 2025

Baustelle auf der

Bambergstraße: VKU-Busse fahren Umleitung

Wegen Tiefbaumaßnahme auf der *Bambergstraße* fahren die VKU-Busse der Linien D80, R13, S81 nicht so wie gewohnt. Die Haltestellen „Schöllnerstraße“ und „Landwehrstraße“ (Richtung Bergkamen-Busbahnhof) entfallen.

Den Fahrgästen, die in Richtung Bergkamen fahren möchten, steht die Ersatzhaltestelle „Nordfeldstraße“ zur Verfügung. Als Ersatz für die Haltestelle „Schöllnerstraße“ (Richtung Kamen) steht ein Ersatz-Mast in der *Bambergstraße* in Höhe HS.-NR. 60 zur Verfügung.

Diese Regelung gilt vom 20.01. bis zum 20.03.2025